

Sicherheitschef wird Strafanstaltsdirektor

Gewählt Der erst 39-jährige Oftringer Marcel Ruf

Die Strafanstalt Lenzburg, eine der drei geschlossenen Anstalten für rückfällige, flucht- oder gemeingefährliche Männer des Strafvollzugskonkordates der Nordwest- und Innerschweiz, bekommt auf Anfang 2005 einen neuen Direktor: Der Regierungsrat hat am vergangenen Mittwoch den 39-jährigen Marcel Ruf aus Oftringen zum Nachfolger von Martin



Lucas Pfrunder gewählt. Der amtierende Strafanstaltsdirektor tritt kurz nach Vollendung seines 63. Lebensjahres in den Ruhestand.

Erfahrung aus der Privatindustrie

Ruf ist in Lenzburg kein Unbekannter: Seit Anfang Dezember 2000 bekleidet er die Funktion des Chefs Sicherheitsdienst und gehört in dieser Charge auch dem Leitungsgremium der Anstalt an. Der berufliche Werdegang Rufs deutete ursprünglich nicht darauf hin, dass der Weg dereinst an die Spitze einer Strafanstalt führt: Nach Primar- und Bezirksschule in Rothrist absolvierte Ruf zuerst eine Lehre als Maschinenzeichner, die er 1985 mit dem Fähigkeitszeugnis abschloss. In der Folge

arbeitete er als Projektsachbearbeiter und als Projektleiter für ein Technologieunternehmen. In dieser Funktion leitete er als verantwortlicher Projektleiter verschiedene mittlere und grössere Energie- und Umwelttechnikprojekte im In- und Ausland, ehe er 1995 zum stellvertretenden Geschäftsführer gewählt wurde. Dabei bildete er sich berufs begleitend am Neuen Technikum in Zürich weiter.

Keine akademische Ausbildung

Der verheiratete Vater von zwei Kindern war nach Aussage von Michael Leupold, Chef Abteilung Strafrecht im Innendepartement, ein von insgesamt 50 Bewerbern. In der Schlussrunde setzte er sich nach einem Assessment «klar» gegen den letzten Mitkonkurrenten durch, wie Leupold auf Anfrage sagte. Dass Ruf im Gegensatz zum Juristen Pfrunder über keine akademische Ausbildung verfügt, war nach Aussage von Leupold kein entscheidendes Kriterium. Die «klassische Führungsfunktion» verlange vielmehr nach «Krisenresistenz» und einem «positiven Menschenbild», meinte Leupold. Und bestätigte dieser Zeitung gegenüber, dass der neue Direktor der Strafanstalt Lenzburg dereinst wohl auch Herr über das noch zu realisierende Zentralgefängnis sein werde. (bbr.)